

Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 4. 3. 1893

|Herrn

D^r. Arthur Schnitzler

Abbazia / (Curort)

Quisisina

Hotel Guarnero

Pension Quisisana

5 |Berlin, 4/3 93.

Berlin

Lieber kleiner Doctor!

Ich dank Ihnen sehr für Ihr liebes Schreiben. Mitte der nächsten Woche bin ich wieder in Wien (über Leipzig u Prag).

Wien, Leipzig, Prag

Ich vergaß damals Loris zu grüßen. Bitte, tragen Sie das nach, wenn Sie ihm schreiben. Duße vor der Wolter? Jemine! Wengraf verriß sie, Bahr hob sie in alle Himmel –

Eleonora Duse, Charlotte Wolter, Edmund Wengraf, Hermann Bahr

beides spricht gegen sie. Aber Ihre Worte machen mich stutzen. »Wollen mal sehen, was sich machen läßt« Ich bin gewiss der Letzte, der der Frau nicht ihr Recht widerfahren läßt. Leben Sie recht wohl, ertrinken Sie mir nicht u feien Sie mir herzlichst begrüßt Ihr KarlKraus

15 Busse dankt u. grüßt herzlichst.

Carl Busse

O CUL, Schnitzler, B 55.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Berlin S. O. 26, 4. 3. 93, 7–8 N«. 2) Stempel: »Abbazia, 6/3 93«.

D 1) *Karl Kraus und Arthur Schnitzler. Eine Dokumentation*. Hg. Reinhard Urbach. In: *Literatur und Kritik*, Bd. 49, Oktober 1970, S. 515–516. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 34.

10 Duße] Warum der Austausch über die Schauspielerin zu diesem Zeitpunkt stattfindet, ist unklar. Schnitzler hatte Eleonora Duse bereits zehn Monate zuvor gesehen: »17.5. Theaterausstellung? Sardou: Fernande. (Duse).« (*Theaterbesuche, Cambridge University Library*, Schnitzler, A 179a; nicht im *Tagebuch*). Zwei Tage später sah er sie noch in Ibsens Nora. In Berlin hingegen trat sie im Dezember 1892 zum ersten Mal auf, ein zweites Gastspiel fand ein Jahr später statt.

10 Wengraf verriß sie] unklar, möglicherweise keine publizierte Aussage

10 Bahr ... Himmel] Bahr rezensierte die Wiener Gastspiele nicht. Es dürfte sich also um eine Anspielung auf das Feuilleton Eleonora Duse vom 9. 5. 1891 (*Frankfurter Zeitung*, Jg. 35, Nr. 129, 1. Morgenblatt, S. 1–2) oder auf den Abdruck in der *Russischen Reise* (S. 116–125) handeln, womit die deutschsprachige Duse-Rezeption eingeleitet wurde.

13 ertrinken Sie mir nicht] Schnitzler urlaubte vom 1. bis zum 11. 3. an der Adria.

15 Busse ... herzlichst.] in der oberen rechten Ecke